

VIII. Bilder aus des Vaterlandes Geschichte.

234. Das alte Deutschland und seine Bewohner.

Rudolf Köpke.*

Kleine Schriften zur Geschichte, Politik u. Literatur. Berlin. 1872. S. 367.

1. Als die Römer den Rhein überschritten und auf beschwerlichen Märschen durch Sümpfe und Wälder manches Ungemach erduldet hatten, erregte es ihre Verwunderung, daß unter einem so harten Himmel Menschen zu leben vermochten, und daß sie diesen wenig ergiebigen Boden gegen ein gebildetes Volk zu verteidigen suchten. Der Römer freilich schauderte, wenn er ein Land betrat, wo kein Nebengelände den Hügel bekränzte, kein Elbaum grünte, kein Weizenfeld und keine Südfrucht gedieh, und wo in der eisigen Luft alle Lebenskraft zu erstarren schien. Wenige Wochen nur zählte der Sommer, frühzeitig brach der Herbst mit Stürmen und Fluten herein, und schon zur Zeit der Tag- und Nachtgleiche waren Gebirge und Ebenen von Schnee bedeckt.

2. Zu Cäsars Zeiten hatte noch niemand jenes furchtbare Waldgebirge erforscht, welches unfern der Alpen begann, auf dem linken Ufer der Donau sich nach Osten zog und dann in die unabsehbaren Fernen des Nordens verlör. Sechzig Tage, hieß es, könne man reisen, ohne das Ende zu erreichen; neun Tage seien nötig, um es in der Breite zu durchmessen. Da gab es Tannen, Kiefern, Eiben und Buchen, gewaltige Eichen, deren knorrige Wurzeln den weichen Boden unterhöhlten und zum Hügel emporhoben. Wie hatte man hier den Klang der Art gehört; kein Strahl der feuchten und ohnmächtigen Sonne drang durch dieses feste Dach und die schweren Nebelwolken über ihm. Nur der Auerochs oder Büffel und Eber durchbrachen krachend das Gestrüpp, hier weideten noch der Elch (das Elentier), der Schelch (der riesige Vochhirsch) und das wilde Pferd, neben ihnen hausten feindlich Bär, Wolf und Luchs; Adler und Geier umkreisten die gefallene Beute, kleinere Schlangen schlüpfen zwischen Moos und Gestein dahin, und seltsame Vögel mit unheimlich leuchtendem Gefieder flatterten nachts aus ihren Nestern empor.

3. Bis zu den Küsten des nordischen Meeres zogen sich diese Waldungen hinauf. Aus ihnen entnahm man riesenhafte Baumstämme, welche, zu Booten ausgehöhlt, dreißig Menschen zu fassen vermochten. Doch schrecklich war die flache Küste und armjelig